

Folgende Themenbereiche aus BW/VW sind prüfungsrelevant für die schriftliche und mündliche BRP aus Rechnungswesen, Betriebswirtschaft und Volkswirtschaft!

Literaturgrundlage:

Maturawissen Betriebswirtschaft Band 1, Völlig neu bearbeitete Auflage 2018, MANZ

Maturawissen Betriebswirtschaft Band 2, Völlig neu bearbeitete Auflage 2019, MANZ

Prüferin: MMag. Hedwig Czeitschner

Mailadresse: hedwigczeitschner@fwamstetten.ac.at

	<u>Vertrag / Kaufvertrag:</u>
	Unterschiedliche Vertragstypen erklären können
	Rechtliche Bedingungen für das Zustandekommen von Verträgen: diese Bedingungen sowohl aufzählen als auch erklären können
	Vertragserfüllung
	Gesetzliche Grundlagen von Verträgen (z. B. ABGB usw.)
	Zustandekommen des Kaufvertrages
	Begriffe Kaufvertrag – Werkvertrag – Arbeitsvertrag
	Gesetzliche Mindestbestandteile des KV
	Mögliche weitere Bestandteile des Kaufvertrages
	Lieferbedingungen: Unterschied einfaches Termingeschäft, Fixgeschäft
	KV-Erfüllung:, Kaufvertragsklauseln – Unterschied Einpunktklauseln, Zweipunktklausel – erklären können von „ex“, „frei“, „frachtfrei“
	Zahlungsbedingungen: Erfüllungsort und Erfüllungszeit der Zahlung
	Verpackung (wozu, Art)
	Sonstige Vertragsbestandteile: Eigentumsvorbehalt, Umtauschrecht, Pönale, Reuegeld, Verzugszinsen, Gewährleistung und Garantie
	AGB: Was versteht man darunter – wann sind diese (un)gültig?
	Bestellungen über das Internet
	Pflichten des Käufers und Verkäufers bei der Erfüllung des Kaufvertrages
	<u>Fehler bei der Erfüllung von Kaufverträgen:</u> Fehler des Verkäufers und Fehler des Käufers: Mängel, Gewährleistung und Garantie, Produkthaftung, Fehlerhafte Rechnungen, Lieferverzug, Annahmeverzug, Zahlungsverzug
	<u>Unternehmensgründung</u>
	Geschäftsidee entwickeln / Leitfragen
	Entscheidungen bei der Unternehmensgründung
	Businessplan: Was ist ein BP? Inhalt und Erklärung der einzelnen Punkte sowie rechtliche Voraussetzungen
	Erwerb oder Franchising – Was versteht man unter Franchising? Welche Vor- und Nachteile gibt es für Erwerb und Franchising?

Standortentscheidung: Welche Standortfaktoren gibt es und welche Bedeutung haben diese? Erläuterung der einzelnen Standortfaktoren und Bedeutung dieser für konkrete Unternehmensgründungen

<u>Rechtsformen</u>
Begriffe Firma, Firmenbuch, erläutern können
Buchführungspflichten, Eintragungspflichten
Anforderungen an die Firmenbezeichnung
Welche Fragen spielen bei der Wahl der Rechtsform eine Rolle?
Wesentliche Unterschiede zwischen Einzelunternehmen und Personengesellschaften sowie Kapitalgesellschaften
Einzelunternehmen: Merkmale, Gründe für ein Einzelunternehmen, Vor- und Nachteile, steuerliche Vorschriften
OG: wesentliche Merkmale, Haftung (solidarische Haftung, unbeschränkt, persönlich...), Vor- und Nachteile, steuerliche Vorschriften für die Gesellschafter
KG wesentliche Merkmale, Unterschied Komplementär und Kommanditist, Haftung, Vor- und Nachteile, steuerliche Vorschriften für Gesellschafter
AG: wesentliche Merkmale, Vor- und Nachteile, Aufgaben der Organe, steuerliche Vorschriften (KÖSt, KEST)
Gesellschaft mbH: Merkmale, Vor- und Nachteile, Aufgabe der Organe, steuerliche Vorschriften (KÖSt, KEST)
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften: Merkmale, Arten, Organe, Bsp. Raiffeisenbanken und Volksbanken,
Bei allen Rechtsformen die Vertretungsbefugnis nach außen erklären können
<u>Vollmachten</u>
Erteilung der unterschiedlichen Vollmachten
Prokura: Umfang, Arten, Erteilung und Zeichnung
Handlungsvollmacht: Umfang, Arten, Erteilung und Zeichnung
Informationen über jeweilige Prokura und auch über die Rechtsformen aus einem aktuellen Firmenbuchauszug entnehmen können
<u>Betriebliche Leistungsverwertung (Absatz) - Marktforschung/Marketing</u>
Marktforschung
Marketingmix – was heißt das, Marktforschung als Grundlage

	Segmentierungskriterien nennen und erläutern können, Zielmarktfestlegung, Marktpositionierung
	Marktforschung: Arten und Methoden sowie deren Vor- und Nachteile
	Produkt- und Sortimentspolitik
	Grundnutzen und Zusatznutzen erklären können
	Produktlebenszyklus skizzieren können, die einzelnen Abschnitte benennen und Bsp. für das wirtsch. Altern nennen können
	Relaunch – was versteht man darunter, Gründe dafür
	Unterschied Breite und Tiefe Sortimentsprogramm – inkl. Beispiele
	Arten der Produktpolitik nennen und erläutern sowie Beispiele dazu nennen können
	Preis- und Konditionenpolitik
	Faktoren, die auf den Preis Einfluss haben, nennen und erläutern können; Preispolitik in der Praxis
	Liefer- und Zahlungsbedingungen: was gehört dazu – Kombination mit Skonto und Rabatt (vgl. Kaufvertrag)
	Distributionspolitik
	Absatzwege/Vertriebsorganisation
	Transportwege: welche Entscheidungen sind hier zu treffen
	Kommunikationspolitik
	Welche Entscheidungsbereiche werden hier geregelt zur Erreichung der Werbeziele? Entwicklung eines Werbepfanes und detaillierte Beschreibung aller Entscheidungsbereiche
	Sonstige Maßnahmen der Absatzförderung nennen und erläutern können
	<u>Material- und Warenwirtschaft</u>
	Aufgaben/Zielsetzungen und Bedeutung der Materialwirtschaft
	Aufgaben der Beschaffung/Beschaffungsplanung inkl. Beschaffungsprinzipien
	Bestellpunkt-; Bestellrhythmus- sowie Optionalsystem
	Möglichkeiten zur Bestimmung des Meldebestandes
	Kriterien der Lieferantenauswahl
	Lagerhaltung: Funktionen des Lagers, Lagerarten, Lagerorganisation: unterschiedliche Möglichkeiten der Lagerordnung charakterisieren können
	Lagersystem: Vor- und Nachteile von zentralem bzw. dezentralem Lager
	ABC-Analyse in eigenen Worten erklären können (ohne Rechenbeispiele)
	<u>Planung</u>
	Unterschied strategische und operative Planung
	Umfeldanalyse: Was wird untersucht – selbst eine erstellen können
	Stärken-Schwächen-Analyse: Was versteht man darunter? Selbst eine erstellen können.
	Portfolioanalyse: Was wird untersucht – Ausprägungsformen und Normstrategien
	SWOT-Analyse
	Strategische Unternehmensziele nennen können und Bsp. dazu
	Entwicklung von Strategien – sog. Basisstrategien – erklären und Bsp. dazu
	Operative Planung: Operative Ziele formulieren können (Inhalt, Ausmaß und Zeitbezug)

	<u>Organisation</u>
	Unterschied Ablauf- und Aufbauorganisation
	Unterschied untergeordnete Stelle, Instanzen, Stäbe
	Gestaltungsgrundsätze der Aufbauorganisation
	Zentrale und dezentrale Organisation: Vor- und Nachteile
	Einliniensysteme und Stabliniensystem: Vorteile und Nachteile
	Spartenorganisation erklären können
	An Hand von gegebenen Abteilungen selbst ein Organigramm zeichnen können
	Vorgegebene Organigramme von Unternehmen analysieren
	Informale Organisation: Welche Ausprägungsformen sind möglich?
	Ablauforganisation: Was wird geregelt?
	<u>Personalmanagement inkl. Motivation und Führung</u>
	<u>Führung</u>
	Führungstheorien und deren wesentliche Merkmale erklären können
	Führungsstile erklären können
	Verhaltensgitter (Managerial Grid)
	Reifeansatz
	MbO: Was versteht man darunter, was erwartet man sich davon/Voraussetzungen, Ursachen von Schwierigkeiten und Fehlern?
	<u>Personalmanagement</u>
	Bedeutung/Aufgaben des Personalmanagements
	Personalbedarfsplanung (quantitativ, qualitativ, zeitlich)
	Schwankungen im Personalbedarf
	<u>Stellenbeschreibung</u> : Bestandteile einer Stellenbeschreibung erklären können und eigenständig eine aussagekräftige Stellenbeschreibung erstellen können
	Maßnahmen zur Deckung des Personalbedarfs (Personalbeschaffung): intern und extern und Vor- und Nachteile der einzelnen Methoden
	<u>Personalaufnahme</u> : Inseratgestaltung: Informationsfunktion, Überzeugungsfunktion, Motivationsfunktion – vorgegebenes Inserat analysieren können – eigenständig ein Inserat gestalten können
	Beurteilung der Bewerbungsunterlagen: was wird beurteilt und bewertet – übliche Analysen, z. B. Lebenslaufanalyse, Zeitfolgenanalyse, Positionsanalyse
	Zusätzliche Auswahlverfahren erläutern können
	Ablauf eines Einstellungsgesprächs
	Personalentlohnung und Personalbeurteilung: Arbeitsbewertung / Entlohnung; Systeme der Erfolgsbeteiligung
	<u>Personalbeurteilung</u>
	Ziele/Voraussetzungen und Methoden der Personalbeurteilung
	Ablauf des Beurteilungsprozess
	Regeln für das Beurteilungsgespräch

	Fehler bei der Personalbeurteilung
	<u>Personaleinsatz</u> : Teilbereiche der Personalentwicklung erläutern können
	Arbeitsgestaltung: Humanisierung der Arbeit
	<u>Motivation</u> : Motivationstheorien von Maslov/ Herzberg/McGregor/McClelland – erklären können
	<u>Personal und Recht</u> : vom Gesetz zum Einzelarbeitsvertrag, Pflichten der Arbeitnehmer und Arbeitgeber nennen können, Kündigung und Entlassung,
	<u>Investition und Finanzierung</u>
	Finanzierung
	Finanzquellen des Unternehmens: Innen- und Außenfinanzierung, Eigen- und Fremdkapital nennen und erläutern können
	Unterscheiden können zwischen Eigen- und Fremdkapital
	Bedeutung/Arten der Innenfinanzierung
	Bedeutung/Arten der Außenfinanzierung
	Kreditfinanzierung: Kreditsicherheiten, Kosten der Kreditfinanzierung
	Arten der Kreditfinanzierung: Lieferantenkredit, Kontokorrentkredit, langfristige Bankdarlehen, Begriff Hypothek;
	Weitere Kreditformen: Abnehmerkredit, Forderungszessionskredit, Avalkredit,
	Sonderformen: Factoring, Leasing (nur Grundzüge erläutern können)
	Kreditprüfung durch Banken und Lieferanten
	Investition
	Investitionsarten, Phasen des Investitionsmanagements
	Überblick über die Tools für die Investitionsentscheidung geben können – vgl. Übersicht S 135
	Kostenvergleichsrechnung bei bekannter Auslastung rechnen können
	<u>Handel und Internationale Geschäftstätigkeit</u>
	Handel
	Funktionen des Einzelhandels
	Unterscheidungsmerkmale von Einzelhandelsbetrieben: Einbindung in ein Vertriebssystem, Verkaufsmethoden, Gestaltung der Geschäftslokale, Sortimentsgestaltung, Preispolitik
	Betriebsformen in der Praxis
	Trends im Einzelhandel
	Internationale Geschäftstätigkeit
	Bedeutung und Ursachen des Außenhandels, Bedeutung des Außenhandels für Österreich
	Globalisierung als Herausforderung: Chancen und Risiken, Risiko und Risikobewältigung in der internationalen Geschäftstätigkeit

	Internationalisierungsstrategien: Absatz- und Beschaffungswege in der internationalen Geschäftstätigkeit
	Lieferbedingungen: Dokumente, Incoterms: Was regeln die Incoterms; Unterschied Einpunkt- und Zweipunkt Klauseln
	Zahlungsbedingungen im Außenhandel: Übersicht und im Besonderen „Das Dokumentenakkreditiv“
	Veranlagungsmöglichkeiten (Sachwerten, Realwerte und Vor- und Nachteile – eigenständig eine Veranlagungspyramide für ein konkretes Beispiel erstellen können
	<u>Volkswirtschaft</u>
	Grundlagen der Volkswirtschaft
	Markt und Wirtschaftskreislauf: Wirtschaftskreislauf erklären können
	Wirtschaftsordnungen
	BIP: Entstehungsrechnung, Verteilungsrechnung, Verwendungsrechnung, Kritikpunkte am BIP
	Arbeitsmarkt: Funktionsweise, Arten von Arbeitslosigkeit, Auswirkungen der Arbeitslosigkeit, Ursachen für Arbeitslosigkeit
	Konjunktur: Arten der Konjunkturschwankungen, Phasen des Konjunkturablaufs